

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BA PHILOSOPHIE

Personale Informationsmittel

David HUME

Ein Traktat über die menschliche Natur

EDITION

14-1 ***Ein Traktat über die menschliche Natur*** / David Hume. Auf der Grundlage der Übersetzung von Theodor Lipps neu hrsg. von Horst D. Brandt. - Hamburg : Meiner. - 19 cm. - (Philosophische Bibliothek ; ...). - Einheitssacht.: A treatise of human nature <dt.>

[#3472]

Teilbd. 1 = Buch 1. Über den Verstand / mit einer Einf. von Reinhard Brandt. - 2013. - LIV, 333 S. - (... ; 646a). - ISBN 978-3-7873-2435-4 : EUR 22.90

Teilbd. 2 = Buch 2/3. Über die Affekte ... - 2013. - XI S., S. 338 - 720. - (... ; 646b). - ISBN 978-3-7873-2436-1 : EUR 22.90

Der *Treatise on human nature*, der in der **Philosophischen Bibliothek** in einem frisch gesetztem Druck in einer Neuausgabe vorgelegt wird, gehört zum Frühwerk des bedeutendsten schottischen Philosophen, David Hume,¹ dessen spätere **Untersuchung über den menschlichen Verstand** parallel dazu im Frühjahr 2014 ebenfalls in einer Neuausgabe erscheinen soll² und der nicht zuletzt für die religionsphilosophische Diskussion nach wie vor ein wichtiger Referenzpunkt ist.³

Damit liegen zentrale philosophische Texte von Hume in guten Studienausgaben vor, die für alle jene von Nutzen sein werden, die sich nicht an die Lektüre des englischen Originals machen wollen oder können. Hume gehört zu denjenigen Philosophen des 18. Jahrhunderts, die auch heute noch an-

¹ Siehe **David Hume** : der Philosoph und sein Zeitalter ; [eine Biographie] / Gerhard Streminger. - Grundlegend überarb. und erw. Aufl. - München : Beck, 2011. - 796 S. : Ill. ; 22 cm. - ISBN 978-3-406-61402-6 : EUR 34.00 **[#1802]**

² **Eine Untersuchung über den menschlichen Verstand** / David Hume. - Hrsg. von Manfred Kühn. - Hamburg : Meiner, 214 (März). - LXX, 244 S. ; 19 cm. - (Philosophische Bibliothek ; 648). - ISBN 978-3-7873-2413-2 : EUR 16.90.

³ Siehe **Erkenntnis - Freiheit - Religion** : David Humes Religionskritik / Franz Zauner. - Wien ; Berlin ; Münster : Lit-Verlag, 2011. - 230 S. ; 21 cm. - (Austria : Forschung und Wissenschaft - Philosophie ; 14). - ISBN 978-3-643-50304-6 : EUR 19.90 **[#2212]**. - Rez.: **IFB 11-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz349733201rez-1.pdf>

regend sind und viel diskutiert werden.⁴ Erkenntnistheoretisch bedeutsam sind seine Überlegungen über Wahrscheinlichkeit und Kausalität (hier Ursächlichkeit genannt), und auch seine Überlegungen zu Fragen der Identität bzw. der personalen Identität gehören zu den skeptisch-empiristischen Philosophemen, die zu durchdenken wichtig ist, auch wenn man mit guten Gründen Humes Positionen in mancher Hinsicht für unhaltbar ansehen sollte.

Das Werk Humes über die menschliche Natur⁵ bietet keineswegs eine vollständige Anthropologie, aber doch wichtige Aspekte, die in jeder denkbaren Anthropologie berücksichtigt werden müssen. Neben der Behandlung alles dessen, was auf den Verstand (Buch I) und die Affekte (Buch II) Bezug hat, ist Humes Ansatz einer deskriptiven Moraltheorie hervorzuheben, die mit vielen anderen Denkern des 18. Jahrhunderts das Interesse an den Gründen der Verbindlichkeit teilt.

Die vorliegende Übersetzung basiert auf Theodor Lipps' Version, ist aber überarbeitet. Die in vorigen Ausgaben enthaltenen vorwiegend sprachlich erläuternden Anmerkungen des Übersetzers sind hier entfallen. Andere erläuternde oder kommentierende Zusätze zum Text selbst bietet die Studienausgabe nicht, ebenso wurde auf ein Register verzichtet. Als Verständnishilfe dient die Einleitung von Reinhard Brandt, die hier unverändert nach der Ausgabe von 1978 abgedruckt wird. Daß diese zweifellos gehaltvolle und lesenswerte Einführung „keiner Korrektur oder Ergänzung“ bedurfte, wie es in der Vorbemerkung des Herausgebers heißt, ist aber nicht so sicher (S. VI).⁶ Denn schon die Bemerkung eine Seite zuvor, aus heutiger Sicht gelte das vorliegende Buch als Hauptwerk Humes, trifft so nicht zu.⁷

⁴ Vgl. etwa: **David Hume, eine Untersuchung über den menschlichen Verstand** / hrsg. von Jens Kulenkampff. - 2., bearb. Aufl. - Berlin : Akademie-Verlag, 2013. - IX, 287 S. ; 21 cm. - (Klassiker auslegen ; 8). - ISBN 978-3-05-006398-0 : EUR 29.80.

⁵ Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/1029054517/04>

⁶ In Brandts Einleitung steht ein Absatz S. XLIII etwas unverbunden da und wirkt auch unvollständig, weil der Satz nicht weiter kommentiert wird: „Und das Hobbes so fremde Motto des 'Traktat': 'Seltenes Glück der Zeiten, in denen es erlaubt ist, zu meinen, was du willst, und zu sagen, was du meinst.'“ Ich nutze die Gelegenheit zu einer kritischen Bemerkung, die so manche moderne Edition philosophischer Klassiker betrifft. Denn Brandt zitiert zwar in der Einleitung nicht nur an dieser Stelle, sondern auch in der ersten Fußnote dieses Motto und sowie die Motti der Bücher II und III. Doch sind diese Motti selbst nicht bzw. nur indirekt Teil der vorliegenden Ausgabe, weil sie nämlich im lateinischen Original nur auf den als Faksimile abgedruckten Titelseiten der Bücher zu finden sind (Bd I, S. LVI; Bd. II, S. XII, S. 528). Es hätte aber nichts gegen die philologisch sauberere Lösung gesprochen, diese Motti auch im neugesetzten Text zu berücksichtigen. Angesichts der wohl nicht nur bei Studenten ausgeprägten Neigung, derlei paratextuelles Material zu übersehen und es dementsprechend nicht angemessen zu diskutieren, wäre dies als editorischer Minimalstandard zu fordern.

⁷ Vgl. **Hume in the enlightenment tradition** / Stephen Buckle. // In: A companion to Hume / ed. by Elizabeth S. Radcliffe. - 1. publ. - Malden, MA [u.a.] : Blackwell, 2008. - XIII, 573 S. - (Blackwell companions to philosophy ; 40). - Hier S. 21 - 37. -

Es wäre nämlich sicher sinnvoll gewesen, erstens eine Auswahlbibliographie mit aktueller Forschungsliteratur beizugeben und zweitens eine Diskussion des Stellenwertes zu bieten, den Humes Frühschrift im Gesamtwerk einnimmt. Unabhängig davon sei die Ausgabe aber auch ausdrücklich wegen ihrer Qualität hinsichtlich Bindung, Papier und Druck empfohlen, welche die Lektüre zu einer Freude machen.

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz378514202rez-1.pdf>

Vgl. auch die Darstellung des Umstandes, daß der Traktat nach Humes Auffassung ein „intellektueller Fehlschlag“ war in: **David Hume: "Eine Untersuchung über den menschlichen Verstand"** : ein einführender Kommentar / Gerhard Stremlinger. - Paderborn [u.a.] : Schöningh, 1995. - 253 S. ; 19 cm. - (UTB ; 1825). - ISBN 3-8252-1825-2 (UTB) - ISBN 3-506-99448-4 (Schöningh). - Hier S. 19 - 53.